



Fresenius Medical Care

PRESSE-INFORMATION

18. April 2008
Dr. Bernd Ebeling
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172/6082378
Fax: 06172/6082294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Fresenius Medical Care erweitert Produktionsstandort für Dialysemaschinen in Schweinfurt

Schweinfurt – Fresenius Medical Care verstärkt sein Engagement in Deutschland und baut in seinem Schweinfurter Werk die Produktionskapazität für Dialysemaschinen aus. Insgesamt werden am Standort innerhalb von zwei Jahren rund 25 Millionen Euro investiert. Damit kann das Werk in Schweinfurt die Produktion von Hämodialysemaschinen bis im Jahr 2015 um jährlich sieben bis zehn Prozent steigern.

Dr. Gatti, Vorstand von Fresenius Medical Care für die Regionen Europa, Lateinamerika, Naher Osten und Afrika: „Jede zweite heute weltweit gefertigte Dialysemaschine kommt aus unserem Werk in Schweinfurt. Mit der Erweiterung und der Straffung von Arbeitsabläufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette können wir unsere Position als Weltmarktführer für Dialyseprodukte und -therapien weiter ausbauen. Wir setzen dabei auch weiterhin auf die Qualifikation, das Know-how und das Engagement unserer rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schweinfurt, die mit ihrer hervorragenden Arbeit den großen Erfolg des Standortes begründet haben.“ Auch Gudrun Grieser, Oberbürgermeisterin der Stadt Schweinfurt, sowie weitere Vertreter der Öffentlichkeit waren zur Eröffnungsveranstaltung am heutigen Freitag eingeladen.

Werksleiter Dr. Christoph Sahn: „Durch den Ausbau wollen wir für die steigende Nachfrage nach unseren hochwertigen Dialyseprodukten gerüstet sein. Zur Kapazitätssteigerung werden sowohl aktuell produzierte Modelle als auch künftige Neuentwicklungen beitragen. Gleichzeitig sind die Investitionen auch ein Bekenntnis zu unserem fränkischen Produktionsstandort.“

In einem 3.600 qm großen Neubau werden künftig Hämodialysemaschinen geprüft, Software-Tests durchgeführt und Dialysebehandlungen simuliert. Im vergrößerten Logistikbereich, der einen Großteil der Hallenfläche einnimmt, werden Dialysegeräte und Ersatzteile verpackt und versandfertig gemacht. Die Bauzeit betrug nur acht Monate. Unmittelbar an den neuen Logistikbereich schließt sich nun ein neues Versandlager in einer zuvor schon genutzten Halle an.

Dialysemaschinen gehören zu den wichtigsten Produkten für die Behandlung chronisch Nierenkranker. Die Maschinen pumpen das Blut in den Dialysator, wo es außerhalb des Körpers gereinigt wird. Darüber hinaus stellen sie die Dialyseflüssigkeit für die Blutreinigung bereit, setzen dem Blut das gerinnungshemmende Mittel zu und überwachen die Dialysebehandlung.

###

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,6 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.238 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 173.863 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.